

Liebe Bizauerinnen und Bizauer!

100 Tage sind geschafft - ich darf mich bei dieser Gelegenheit für das große Vertrauen bedanken, das ihr mir bei der Gemeindewahl im Frühjahr ausgesprochen habt.

Mittlerweile sind alle Ausschüsse gebildet, fast alle haben bereits erste Sitzungen abgehalten, wo engagiert an die jeweiligen Themen herangegangen wird. Ich darf euch nachfolgend einen kurzen Überblick geben.

Maßnahmen im laufenden Jahr

- Im Bereich des Gemeindeamtes sowie des Dorfplatzes konnten verschiedene Sanierungsarbeiten bereits abgeschlossen werden.
- Zur Sicherung der Trinkwasserversorgung von Bizau wird in den kommenden Wochen die Quellableitung vom Fützental bis Mellenstock erneuert.
- Der Fußweg vom Dorfzentrum in die Parzelle Oberberg soll im Herbst ausgebaut werden.
- Ebenso im Herbst sind erste Maßnahmen zur Straßenbeleuchtung in der Parzelle Hilkat vorgesehen.
- Vorbereitungen für Trainingsplatz

Themen für die nächsten Jahre werden sein

- Überarbeitung und Neuauflage Flächenwidmungsplan
- Erhaltung und Ausbau der Nahversorgung
- Sozialbereich von Jung bis Alt (Einrichtungen, Organisation, Finanzierung)
- Kultur- und Vereinsleben (Motivation, Funktionäre, Einrichtungen, Themen)
- Naturschutz, Landwirtschaft, Erholungs- und Freizeiträume
- Infrastruktur erhalten und ausbauen (Straßen-, Wasser-, Kanalnetz)
- Energieversorgung und Verbrauch öffentlich aber auch privat
- Sicherung der Gemeindefinanzen

Ihr seht, die Themen werden uns in den nächsten Jahren nicht ausgehen.

Nachfolgend noch einige Informationen und Anliegen persönlich aber auch im allgemeinen Interesse:

Übung des Österreichischen Bundesheeres

Das Militärkommando Vorarlberg führt im Zeitraum von 16. 8. bis 28. 8. 2010 eine Übung im Bregenzerwald durch. An einzelnen Tagen wird auch in unserem Gemeindegebiet geübt, betroffene Grundeigentümer wurden bzw. werden direkt kontaktiert.

Feuerbrand

Der Befall mit Feuerbrand bei Obstbäumen ist heuer kaum bis gar nicht feststellbar. Wir ersuchen aber trotzdem, auch zukünftig um Aufmerksamkeit und Meldung im Gemeindeamt bei allfälligem Verdacht.

VN Chronik-Berichte

Hugo und Gebhard Erath sind die Ansprechpartner unserer Gemeinde für Berichte in der VN-Chronik. D.h. für runde Geburtstage ab dem 75iger sowie für Goldene und Diamantene Hochzeiten sowie für Nachrufe stehen sie gerne bereit, einen kostenlosen Artikel für die VN aufzubereiten. Wir ersuchen bei Bedarf um frühzeitige Kontaktaufnahme mit Hugo oder Gebhard, damit die entsprechenden Beiträge dann zeitgerecht in den "VN" erscheinen.

Private Bauvorhaben

Im Rahmen des Vbg. Baugesetzes sind fast alle Neubauten oder Veränderungen an bestehenden Objekten bewilligungspflichtig, die Gemeinde Bizau bzw. der Bürgermeister ist

erste Baubehörde. Ich darf euch ersuchen, bei solchen geplanten Vorhaben bevor fertige Plan- bzw. Projektunterlagen erstellt werden, eine Vorinformation (mündlich oder schriftlich) beim Gemeindeamt durchzuführen.

Gemeindestraßen, Gemeindeeinrichtungen

Die Gemeinde besitzt ein umfangreiches Netz an Straßen, Kanal- und Wasserversorgungsanlagen sowie auch sonstige Einrichtungen, die der Öffentlichkeit dienen. Die Wartung und Instandhaltung dieser Anlagen ist von entscheidender Bedeutung. Ich darf euch daher ersuchen, Feststellungen bei Gebrechen oder sonstigen Unzulänglichkeiten beim Gemeindeamt zu melden. Es ist aber auch nicht verboten, Kleinigkeiten wie z.B. verlegte Straßeneinlauffitter, Kies auf Asphaltflächen etc. im Sinne des Gemeinwohles selbst zu beheben. Danke!

Bitte auch nicht übersehen, das Zurückschneiden von Sträuchern!

Forstwege, Güterwege

In unserem Gemeindegebiet gibt es mittlerweile ein umfangreiches Netz an Forst- und Güterwegen, die auch einen hohen Naherholungsfaktor aufweisen. Ich darf euch ersuchen, diese Wege nicht zur Ablagerung von Grünmüll oder sonstigen Restmaterialien zu missbrauchen, auch bitte ich bei der Ablagerung von Mist aus der Landwirtschaft einen "Respektabstand" zu den Wegenlagen einzuhalten.

Wanderweg entlang dem Bizauerbach

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass der Wanderweg entlang des Bizauerbaches mit Fahrrädern aber auch mit Mopeds oder Ähnlichem befahren wird. Ich darf darauf hinweisen, dass hier generelles Fahrverbot herrscht – auch für einspurige Fahrzeuge - und ich ersuche, dies in den Familien auch an unsere jüngeren Dorfbewohner zu transportieren.

Feiern im Freien

In unserem Gemeindegebiet haben wir schöne Plätze, wo an lauen Sommerabenden oder Nächten Abschlussfeiern oder Grillpartys stattfinden können. Es ist aber unbedingt erforderlich, dass diese Plätze (z.B. Wetzsteinhöhle, Sandfang etc.) sauber gehalten werden! Es kann nicht sein, dass von der Gemeinde diese Plätze laufend von Abfällen, ganz besonders schlimm sind Scherben, gesäubert werden müssen. Ich appelliere hier vor allem an die Jugendlichen!

Verbrennen von Abfällen

Das Verbrennen von Restmaterialien (Sträucher, Waldabfälle etc.) ist laut Gesetz nur in sehr eingeschränktem Umfang möglich, das Verbrennen von Abfällen ist jedenfalls verboten. Wir haben ein sehr gut funktionierendes Abfall- und Reststoffsammelsystem. Ich appelliere an alle, dies auch zu nutzen.

Biotop-Inventar

Im Frühjahr dieses Jahres wurde auch das Biotop-Inventar der Gemeinde Bizau aktualisiert. Es zeigt sich dabei, dass in Bizau sehr interessante und schützenswerte Gebiete vorhanden sind, die sehr schön dokumentiert sind. Auf dem Gemeindeamt liegen zur Durchsicht Exemplare auf.

Kindergarten

Ab dem kommenden Kindergartenjahr wird Christina Metzler vom Oberberg als Kindergartenpädagogin unsere Kinder mitbetreuen. Für die dreijährigen konnte ein kleines Betreuungsangebot geschaffen werden, die Personalsituation bei den Kindergartenpädagoginnen lässt derzeit leider nicht mehr zu.

Volksschule

Ab dem kommenden Schuljahr wird unsere Volksschule wieder 4-klassig geführt. Als neue Klassenlehrerin wird Corina Gmeiner vom Kirchdorf erstmalig hier bei uns unterrichten.

Amtsstunden des Bürgermeisters

Grundsätzlich bin ich von Montag bis Freitag jeweils am Vormittag im Gemeindeamt, sonstige Termine sind auf Vereinbarung auch außerhalb möglich.

Ich hoffe, euch mit dieser Information einen kleinen Überblick geben zu können, was sich kurzfristig tut, aber auch welche Themen uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden.

Ich danke für euer Verständnis und besonders für die Mitarbeit Vieler im Sinne des Gemeinwohles unserer Gemeinde und wünsche uns allen noch einen schönen Sommer!

PS: Vielleicht geht sich auch ein Besuch eines Heimatabends, Platzkonzertes oder Wanderung etc. aus.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Bischofberger